

# Internationale Tagung des Kollegs Friedrich Nietzsche



## Der aufrechte Gang im windschiefen Kapitalismus

7. bis 10. Januar 2016

Goethe-Nationalmuseum Weimar

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

## **Internationale Tagung**

### *Der aufrechte Gang im windschiefen Kapitalismus*

»Die Menschen haben aber keinen aufrechten Gang,  
wenn das gesellschaftliche Leben selber noch schief liegt.«

ERNST BLOCH, Das Prinzip Hoffnung

Seit dem 19. Jahrhundert verbindet sich mit der kapitalistischen Wirtschaftsweise die Hoffnung, dass das gesellschaftliche Leben mit dem Fortschritt von Wissenschaft und Technik den Individuen freie Entfaltung und gerechtes Zusammenleben ermöglicht. Nicht nur neomarxistische Strömungen wie die Kritische Theorie sehen diese Hoffnung enttäuscht. Diese Diagnose gründet sich auf ein interdisziplinäres Forschungsprogramm, das dem Zusammenhang zwischen dem wirtschaftlichen Leben in der Gesellschaft, der psychischen Entwicklung der Individuen und den Veränderungen in der Sphäre der Kultur nachgeht. Eine Kritische Theorie der Gesellschaft ist nicht nur der Gesellschaftsanalyse und –kritik der konkreten historischen Situation verpflichtet sondern stimuliert zugleich das Nachdenken über die Bedingungen eines erstrebenswerten gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Vor dem Hintergrund der multiplen Krisenerscheinungen der Gegenwart wird die Tagung die sozialphilosophischen Reflexionen der Kritischen Theorie und der marxistischen Tradition aufgreifen. Von besonderem Interesse ist neben der Frage nach dem Verhältnis zwischen Gesellschaftskritik und Utopie der Zusammenhang zwischen Sozialkritik und Ethik. Damit steht die Frage nach der Aktualität der verschiedenen Varianten kritischer Gesellschaftsanalyse im Zentrum der internationalen Tagung, womit zugleich der Zustand und die Relevanz von Gesellschaftskritik überprüft werden.

Anregungen zu dieser Tagung gaben die Vorlesungen der Distinguished Fellows 2014 und 2015 des Kollegs Friedrich Nietzsche von Prof. Dr. Terry Eagleton (»Nietzsche and Marx«) und Prof. Dr. Axel Honneth (»Die Idee des Sozialismus. Versuch einer Aktualisierung«).

### **Konzeption**

PETER MAIR und HENRY PICKFORD

### **Organisation und Durchführung**

PETER MAIR, LAURA MEINHARDT und ELISABETH ZETTEL

## *Referentinnen und Referenten*

ELMAR ALTVATER, *Freie Universität Berlin*

CAROLIN AMLINGER, *Technische Universität Darmstadt & Institut für Sozialforschung Frankfurt am Main*

RÜDIGER BITTNER, *Universität Bielefeld*

WOLFGANG BONSS, *Universität der Bundeswehr München*

DANIEL BRUDNEY, *The University of Chicago*

RÜDIGER DANNEMANN, *Internationale Georg-Lukács-Gesellschaft e.V.*

FABIAN FREYENHAGEN, *University of Essex*

SAMIR GANDESHA, *Simon Fraser University*

JOHAN HARTLE, *University of Amsterdam*

CHRISTOPH HENNING, *Universität Erfurt*

GEORG LOHMANN, *Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*

IAIN MACDONALD, *Université de Montréal*

THOMAS METSCHER, *Universität Bremen*

STEFAN MÜLLER-DOOHM, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

OSKAR NEGΤ, *Leibniz Universität Hannover*

BRIAN O'CONNOR, *University College Dublin*

MAXIM PENSKY, *Binghamton University*

HENRY PICKFORD, *Duke University*

LUCIA PRADELLA, *King's College London*

HARTMUT ROSA, *Friedrich-Schiller-Universität Jena & Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt*

ULRICH RUSCHIG, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

HANS-ERNST SCHILLER, *Hochschule Düsseldorf*

BURGHART SCHMIDT, *Hochschule für Gestaltung Offenbach & Universität für angewandte Kunst Wien*

GERHARD SCHWEPPENHÄUSER, *Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt*

WERNER SEPPMANN, *Marx-Engels-Stiftung*

CHRISTIAN SKIRKE, *University of Amsterdam*

EVA-MARIA ZIEGE, *Universität Bayreuth*

## **Donnerstag, 7. Januar 2016**

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

### **18.00 Uhr**

*Eröffnung*

RÜDIGER SCHMIDT-GRÉPÁLY, Leiter des Kollegs Friedrich Nietzsche

PETER MAIR, wissenschaftlicher Volontär, Kolleg Friedrich Nietzsche

### **18.15–19.00 Uhr**

HENRY PICKFORD, Durham/USA

*Riddlerwork*

*Pause*

### **19.15–20.00 Uhr**

OSKAR NEGTE, Hannover

*Sozialkritik und Ethik*

## **Freitag, 8. Januar 2016**

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

### **9.00–9.45 Uhr**

LUCIA PRADELLA, London/UK

*Marx's theory of imperialism and its contemporary relevance*

### **9.45–10.30 Uhr**

IAIN MACDONALD, Montréal/Kanada

*Actuality, Activity, Deactivation: Hegel, Marx and Modality*

*Kaffeepause*

### **11.15–12.00 Uhr**

CHRISTIAN SKIRKE, Amsterdam/Niederlande

*Immanent Critique and Group Phenomenology*

### **12.00–12.45 Uhr**

BRIAN O'CONNOR, Dublin/Irland

*Idleness and Recognition*

*Mittagspause*

15.00–15.45 Uhr

JOHAN HARTLE, Amsterdam/Niederlande

*Zur ursprünglichen Akkumulation des Subjekts.*

*Überlegungen zu Negt und Kluge*

15.45–16.30 Uhr

SAMIR GANDESHA, Vancouver/Kanada

*From the ›Authoritarian‹ to the ›Neo-Liberal‹ Personality:*

*Understanding the Socio-psychological Roots of Contemporary*

*Right-wing Populism*

*Kaffeepause*

17.15–18.00 Uhr

HANS-ERNST SCHILLER, Düsseldorf

*Antagonismus. Thesen zu Vernunft und Unvernunft*

*in gesellschaftskritischer Perspektive*

18.00–18.45 Uhr

DANIEL BRUDNEY, Chicago/USA

*The Free Development of Each: A Normative Reading*

*Pause*

19.15–20.00 Uhr

ELMAR ALTVATER, Berlin

*Der Doppelcharakter der Arbeit, die Transformation von Gesell-*

*schaft und Natur und der dialektische Gesamtzusammenhang*

20.00–20.45 Uhr

THOMAS METSCHER, Grafenau

*Notwendigkeit und Möglichkeit der Utopie*

**Samstag, 9. Januar 2016**

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

**9.00–9.45 Uhr**

RÜDIGER DANNEMANN, Essen

*Georg Lukács' Verdinglichungstheorie und die Idee des Sozialismus*

**9.45–10.30 Uhr**

ULRICH RUSCHIG, Oldenburg

*Über den Marxismus der Kritischen Theorie – Horkheimers Aufnahme und Weiterführung von Engels' »Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft«*

*Kaffeepause*

**11.15–12.00 Uhr**

GEORG LOHMANN, Magdeburg

*Gesellschaftskritik und Gesellschaftsdiagnose. Marx und die Folgen*

**12.00–12.45 Uhr**

FABIAN FREYENHAGEN, Essex/UK

*Was ist orthodoxe Kritische Theorie?*

*Mittagspause*

**15.00–15.45 Uhr**

WOLFGANG BONSS, München

*Varianten Kritischer Gesellschaftstheorie heute*

**15.45–16.30 Uhr**

MAXIM PENSKY, New York/USA

*Critique, Time, and Disappointment: Is Critical Theory Out of Time?*

*Kaffeepause*

**17.15–18.00 Uhr**

EVA-MARIA ZIEGE, Bayreuth

*Furcht und Angst in der Gesellschaftstheorie*

**18.00–18.45 Uhr**

RÜDIGER BITTNER, Bielefeld

*Statt Gesellschaftskritik*

*Pause*

19.15–20.00 Uhr

STEFAN MÜLLER-DOOHM, Oldenburg

*Abschied von Gestern. Jürgen Habermas und die Kritische Theorie.*

20.00–20.45 Uhr

HARTMUT ROSA, Jena

*Verdinglichte und entfremdete oder auratische, erotische, mimetische Weltverhältnisse? Eine alternative Geschichte Kritischer Theorie*

**Sonntag, 10. Januar 2016**

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

9.00–9.45 Uhr

CHRISTOPH HENNING, Erfurt

*Marxistische Entfremdungskritik heute – und was sind ihre positiven (»ethischen«) Folien?*

9.45–10.30 Uhr

CAROLIN AMLINGER, Darmstadt

*Kritik der Wahrheit oder Wahrheit der Kritik? Marxistische Ideologietheorien und die Möglichkeit des ›Wahren‹ im ›Falschen‹*

*Kaffeepause*

11.15–12.00 Uhr

WERNER SEPPMANN, Gelsenkirchen

*Kritik des Computers.*

*Der Kapitalismus und die Digitalisierung des Sozialen*

12.00–12.45 Uhr

GERHARD SCHWEPPEHÄUSER, Würzburg

*Ideologie und Utopie des Designs. Bruno Latours Designtheorie zwischen Aufklärungskritik und Gegenaufklärung*

12.45–13.30 Uhr

BURGHART SCHMIDT, Wien/Österreich

*Fragen nach dem leichten Vorrang der Ästhetik vor der Ethik. Ein Thema im Umfeld von Bloch und Nietzsche*

**Der aufrechte Gang im  
windschiefen Kapitalismus**

7. bis 10. Januar 2016

Goethe-Nationalmuseum Weimar

***Informationen***

Klassik Stiftung Weimar

Kolleg Friedrich Nietzsche

*Leiter Dr. Rüdiger Schmidt-Grépany*

Humboldtstraße 36

99425 Weimar

TEL +49 (0) 3643 | 545-630

FAX +49 (0) 3643 | 545-639

[kolleg-nietzsche@klassik-stiftung.de](mailto:kolleg-nietzsche@klassik-stiftung.de)

[www.klassik-stiftung.de/kolleg-friedrich-nietzsche](http://www.klassik-stiftung.de/kolleg-friedrich-nietzsche)

***Ansprechpartner***

Dr. Rüdiger Schmidt-Grépany

[kolleg-nietzsche@klassik-stiftung.de](mailto:kolleg-nietzsche@klassik-stiftung.de)

***Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.***